

CHUTZENBERICHT 2018

Das 57. Chutzenschiessen wurde an den zwei Wochenenden vom 04. und 05. Mai sowie 12. und 13. Mai durchgeführt.

Mit Hilfe meiner langjährigen OK-Kameraden konnte das Schiessen ohne größere Probleme und vor allem unfallfrei über die Bühne gebracht werden.

Leider gibt es im Chutzen-OK immer noch Vakanzen zu beklagen. Ich hoffe, diese in nächster Zeit neu besetzen zu können.

Mit dem Versenden der Schiesspläne Anfang Jahr sowie mit zahlreichen Besuchen von Gruppenschiessen mit ein bis zwei Gruppen (verteilen von Flyern) machen wir für das Chutzenschiessen Werbung

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Schützenkameraden, welche sich an den Gruppenschiessen engagieren, ein großes **Dankeschön** sagen.

Bei guten Schiessbedingungen, leichter Biese und angenehmer Temperatur wurde am Freitag 04. Mai das 57. Chutzenschiessen eröffnet. Die Kranzquote betrug sehr hohe **79.51%** (2017 71.97%). Bereits sechs Schützen schossen das Maximum Resultat.



Am Samstag 05. Mai herrschte zum Teil etwas Wechselbeleuchtung und die Biese blies immer noch leicht.

Drei weitere Schützen schossen das Maximum von 40 Punkten. Die Kranzquote sank am Ende des zweiten Schiesshalbtags auf den immer noch hohen Stand von 69.18% (2017 69.98%)

Bei schönem Wetter mit leichten Schleierwolken bei warmen 23° wurde am 12. Mai das zweite Schiesswochenende eröffnet.

Es herrschte den ganzen Nachmittag ein reges Kommen und Gehen. Die Schützen konnten ohne Große Wartezeiten das Programm absolvieren.

Es zeichnete sich aber schon im Verlaufe des Tages ab, dass wir die Teilnehmerzahlen von 2017 nicht mehr erreichen werden.

Von Schützenseite her wurde des Öfteren das kommandierte Schiessen bemängelt.

Wir werden diese Thematik im Chutzen-OK besprechen und wenn nötig Anpassungen

machen.

Die Kranzquote stieg bis am Abend wieder auf Hohe 72.57%. Es wurde ganze dreizehnmal das Maximum geschossen.



Bei wiederum leichter Biese wurde am Sonntag-Morgen der letzte Schiesshalbttag absolviert. Trotz dem großen Andrang gab es keine größeren Wartezeiten. Einem Schützen ist es noch gelungen das Maximum von 40 Punkten zu erreichen. Die Kranzquote lag am Schluss des Schießens auf 72.22%.

Insgesamt durften wir dieses Jahr sagenhafte 27 Schützen mit zusätzlichen Kranzkarten für Ihre geschossenen 40 Punkte auszeichnen. Dies ist ein neuer Rekord in der Geschichte des Chutzenschiessen.

Unser Ziel war es, im Minimum die gleiche Anzahl Schützen wie im Vorjahr in der Löhr begrüßen zu können. Leider haben wir dies bei weitem nicht erreicht. Nahmen doch 73 Schützen weniger am Chutzenschiessen teil als 2017.

Jetzt heißt es über die Bücher gehen. Für das nächste Jahr muss geprüft werden woran es gelegen haben könnte, und es müssen die nötigen Maßnahmen ergriffen werden.



Von den 781 Teilnehmern konnten nicht weniger als 564 Schützinnen oder Schützen die Kranzauszeichnung entgegennehmen. Dies entspricht der schon vorgängig erwähnten sehr hohen Kranzquote von 72.22%.

An einer Preisübergabe im kleinen Rahmen wurden die Preise an ihre Gewinner übergeben. Erfreulicherweise waren fast alle geladenen Gäste anwesend.

Die Standarte wurde von der Gruppe „Schlitzohr“ Limpach SG mit 195 Pt. gewonnen. Der Sieger wurde wie bisher mit der Einberechnung der Gutpunkte Kategorienübergreifend ermittelt. Die Standarte wurde 2018 zum letzten-mal überreicht.

Gruppenranglisten:

Kat. A:	1.	194P	Standard 1	Wolfacker Sportschützen
	2.	193P	Team CRAFT	Richigen FS
	3.	190P	Läderchittu	Dieterswil-Moosaffoltern
Kat Ordonanz:	1.	190P	Schlitzohr	Limpach SG
	2.	189P	Rot Weiss	Belp SV
	3.	188P	Ballenbühl	Gysenstein FS
Jungschützen	1.	177P	Seeblick	Mörigen FS
	2.	166P	Jungschützen 1	Mühleberg Sport
	3.	158P	Asterix JS	Winigraben SV

Spezial-Auszeichnungen:

Chutzenmeister:	40 Pt. (100)	Hodel Hans	1952	Hägendorf-Rickenbach SG
Höchster Veteran:	40 Pt. (98)	Gerber Rudolf	1951	Gysenstein FS
Höchste Dame:	40 Pt. (95)	Stauffer Regina	1966	Wolfacker Sportschützen
Höchster Junior:	40 Pt. (97)	Bullegato Nino	1999	Mörigen FS



Höchste der Löherschützen Seedorf Lobsigen

1. Rang	Wenger Beat	39 Pt.	TS1 91	TS2 87
2. Rang	Steiner Hans	38 Pt.	TS1 92	TS2 97
3. Rang	Gehri Stefan	37 Pt.	TS1 99	TS2 95

Somit bin ich am Ende meines Chutzenberichts angelangt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Wirtschaftsequipe unter der Leitung von Therese und Hansjörg Kocher. Sie haben durch Ihren Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass das Chutzenschiessen 2018 auch aus finanzieller Sicht als Erfolg gewertet werden kann.

Ich danke allen Schützen für ihre langjährige Treue zum Chutzenschiessen. Und freue mich die Anmeldungen auch im 2019 in Empfang nehmen zu können.

Danken möchte ich auch allen eingesetzten Vereinsmitgliedern und Helfern für ihre gute Arbeit. Vor, während oder nach dem Schiessen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen meinen OK-Kameraden für ihren großen Einsatz herzlich bedanken.

Bis bald am 58. Chutzenschiessen 2019

Mit freundlichen Grüßen der

OK Präsident

Steinmann Andreas

